

Changing the Game

Roland und Lorenz Gareis haben ein neues, umfangreiches Buch für Projektmanager geschrieben. Wir haben die beiden dazu interviewt.

Gratulation zum neuen Buch »PROJEKT.PROGRAMM.CHANGE«. Welches Nutzenversprechen machen Sie der Management-Community damit?

Lorenz Gareis: In den letzten Jahren gab es teilweise Kritik am Projektmanagement: Der Einsatz der Projektmanagementmethoden sei zu bürokratisch, es gebe zu wenig Kunden- und Stakeholderorientierung, die Prozesse dauerten zu lange, auf Veränderungen im Geschäftsumfeld würde nicht entsprechend reagiert etc. Agile Ansätze werden als Alternativen angeboten ... Wir haben laufend unsere Ansätze zum Projekt-, Programm- und Changemanagen weiterentwickelt, um den neuen Anforderungen der VUCA-Welt entsprechen zu können. Jetzt wurden die diesbezüglichen Ergebnisse publiziert. Wichtig ist uns aber auch, die Zusammenhänge zwischen den Managementansätzen sichtbar zu machen. Ein adäquater Umgang mit Dynamik und Komplexität in projektorientierten Organisationen, das Praktizieren eines kooperativen Führungsstils in Projekten, das Sichern von Quick Wins in Changes, das Nutzen von Synergien in Programmen, das frühzeitige Einbeziehen von Stakeholdern im Management, die Bereitstellung von Kontextinformationen zur Sinnstiftung für Mitarbeiter sind einige Beispiele für ein mögliches »unterschiedliches« Verhalten von Managern nach dem Lesen des Buchs.

Die Ihren Managementansätzen zugrunde liegenden Werte ziehen sich wie ein roter Faden durch das Buch. Warum sind diese Werte so wichtig?

Roland Gareis: Unser Wertemanifest (siehe Abbildung) ist eine wichtige Grundlage eines

integrativen Managements von Changes, Projekten und Programmen. Konzepte der Agilität, der nachhaltigen Entwicklung, des Empowerments, des Stakeholdermanagements, des Benefits-Managements sind in die Managementansätze integriert, die Zusammenhänge zum Anforderungsmanagement und zur Business-Analyse sind berücksichtigt. Um die generisch formulierten Werte zu operationalisieren, interpretieren wir diese jeweils für das Projekt- und Programmmanagen, das Projektportfoliomanagen und das Changemanagen.

Welche Konsequenzen Ihrer Managementinnovationen sehen Sie z. B. für Projektmanager?

Roland Gareis: Wir nehmen Projekt-, Programm- und Changemanagen als »Intrapreneure« projektorientierter Organisationen wahr. Ihre zentralen Aufgaben sind das Sichern von nachhaltigen Business Value für die jeweilige projektorientierte Organisation. Es wird von ihnen ein neues Managementverständnis und erweiterte Qualifikationen erwartet. Das ist zwar anspruchsvoll, aber es handelt sich schließlich um Manager und nicht um Administratoren.

Verändern sich aufgrund dieser Werte auch die RGC Dienstleistungen?

Lorenz Gareis: Ja. Unsere Consulting-, Trainings- und Coachingleistungen orientieren sich an dem Ziel, nachhaltigen Business Value für Klienten zu generieren. In den Kooperationen wird empowered und iterativ an ganzheitlichen Lösungen gearbeitet. **T**



Roland Gareis

Geschäftsführer

Roland Gareis

Consulting GmbH.

www.rolandgareis.com



Lorenz Gareis

Geschäftsführer

Roland Gareis

Consulting GmbH.

www.rolandgareis.com

Abbildung: Werte, die den RGC Managementansätzen zu Grunde liegen

